

Listen anerkannter Geographie-Zeitschriften (Bericht 2003)

Erstmals hat der Wissenschaftliche Beirat im Jahre 2001 im Auftrag des VGDH-Vorstandes Listen anerkannter Geographie-Zeitschriften veröffentlicht. Als Resultat mehrjähriger Debatten sprachen insbesondere Argumente im Zusammenhang mit der „Stop the Flood-Debatte“ und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dafür, nun auch in der Geographie Informationen über die wissenschaftliche Reputation deutsch- und fremdsprachiger wissenschaftlicher Zeitschriften zu publizieren. Die Ziele, das methodische Vorgehen, die Datenbasis und die Resultate sind im Rundbrief Nr. 170 ausführlich dargelegt worden. Da dieses Konzept insgesamt akzeptiert worden ist, wie z.B. an der Kooperationsbereitschaft der Mehrzahl der Herausgeber deutschsprachiger Zeitschriften abzulesen ist, besteht wenigstens derzeit kein Anlass für eine Modifikation des Verfahrens, weshalb auch die nochmalige Darstellung des Konzeptes an dieser Stelle unterbleiben kann.

Der Beirat hatte im Jahre 2001 beschlossen, die Listen im Sinne eines regelmäßigen Berichtssystems im zweijährigen Turnus zu überprüfen, denn die Reputation einer Zeitschrift kann im Zeitablauf zu- oder abnehmen. Die für die Aktualisierung notwendigen Erhebungen bei Herausgebern sowie die Datenbankauswertungen wurden, wie in 2001, vom Berichterstatter am Wirtschafts- und Sozialgeographischen Institut der Universität zu Köln vorgenommen. Auf der dortigen Homepage steht eine pdf-Datei dieses Textes inkl. der alten und der aktuellen Listen zum Download bereit: <http://www.wiso.uni-koeln.de/wigeo/veroeff/pdf.html>).

Im deutschsprachigen Raum herausgegebene Geographie-Zeitschriften

Die Liste der deutschsprachigen Zeitschriften im Jahre 2001 basierte auf einer Befragung aller Herausgeber von Geographischen Zeitschriften, die zum Erhebungszeitpunkt im Geographischen Taschenbuch aufgeführt waren. Für die Neuauflage dieser Liste hat der Wissenschaftliche Beirat beschlossen, zwei der auf der Liste des Jahres 2001 stehenden Zeitschriften einer erneuten Prüfung zu unterziehen. Sämtlichen Herausgebern dieser Zeitschriften wurde ein Fragebogen mit der Bitte um Rücksendung eines ausgefüllten Bogens pro Zeitschrift bis zum 15. Juni 2003 zugesandt. Die Kriterien zur Aufnahme in die Liste blieben unverändert. Die Prüfung ergab für beide Zeitschriften, dass sie auch weiterhin auf der Liste anerkannter deutschsprachiger Zeitschriften stehen sollten, da sie weiterhin alle Kriterien erfüllen.

Kein Herausgeber bislang nicht gelisteter Zeitschriften hatte fristgerecht einen Antrag auf Aufnahme gestellt (Bringschuld der Herausgeber). Ein entsprechender Aufruf wurde im Rundbrief Nr. 180 (Januar 2003) veröffentlicht. Die neue Liste anerkannter, im deutschsprachigen Raum herausgegebener Zeitschriften ist folglich identisch mit der Liste aus dem Jahr 2001 und enthält folgende Zeitschriften:

Tab. 1: Liste anerkannter, im deutschsprachigen Raum herausgegebener Geographie-Zeitschriften (Stand 11/2003)

Berichte zur deutschen Landeskunde
DISP
Die Erde
Erdkunde
Europa Regional
Geographica Helvetica
Geographische Rundschau
Geographische Zeitschrift
Geoöko
Petermanns Geographische Mitteilungen
Raumforschung und Raumordnung
Zeitschrift für Geomorphologie (Annals of Geomorphology)
Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie

Im SSCI oder SCI erfasste Geographie-Zeitschriften

Für die Geographie-Zeitschriften aus dem außerdeutschen Sprachraum wurden wie 2001 zwei Zitationsdatenbanken des Institute for Scientific Information Inc. (ISI) in den USA genutzt: der Social Science Citation Index (SSCI) sowie der Science Citation Index (SCI). Damit wird der großen Themenvielfalt der wissenschaftlichen Geographie Rechnung getragen, die sich bekanntlich aus sozial- und aus naturwissenschaftlichen Inhalten zusammensetzt. Der SCI enthielt 2002 (dem zum Zeitpunkt der Erhebung aktuellsten Datensatz) 5.876 nach Zitationshäufigkeit gerankte Zeitschriften, von denen das ISI 2002 35 der (Physischen) Geographie zuordnete. Im SSCI wurden 2002 1.709 nach Zitationshäufigkeit gerankte Zeitschriften berücksichtigt, davon gehören lt. ISI ebenfalls 35 zur Geographie (zu Details der ISI-Publikationen und des Aufnahmeverfahrens vgl. z.B. <http://www.isinet.com/isi/hot/essays/index.html>).

Für beide Datenbanken ist es durch Initiative des Berichterstatters gelungen, die Zahl der der Geographie zugeordneten Zeitschriften zu erhöhen. Auf eine entsprechende Anfrage im Rundbrief (Nr. 174, März 2002) zur Nennung Geographie-relevanter Fachzeitschriften, die zwar vom ISI erfasst, aber bis dato nicht der Geographie zugerechnet wurden, hat es sowohl aus der Anthro- als auch aus der Physischen Geographie eine quantitativ geringe, aber qualitativ ansprechende Resonanz gegeben. Der Berichterstatter bat das ISI anschließend in den meisten Fällen erfolgreich um Zuordnung weiterer Zeitschriften zur Geographie, in denen nachweislich viele Geographen publizieren. Zudem hat das ISI aus eigenen Stücken einige wenige weitere Zeitschriften neu der Kategorie „Geographie“ zugeordnet. Die Anzahl der in der Anthropogeographie erfassten Zeitschriften hat sich gegenüber dem ersten Bericht um sieben (u.a. „Regional Studies“, „European Planning Studies“, „Urban Studies“) auf 35, jene in der Physischen Geographie um acht Zeitschriften (u.a. „Quaternary Science Reviews“, „Global and Planetary Change“) auf ebenfalls 35 erhöht.

Wie in 2001 gilt auch bei der Aktualisierung, dass je eine Liste für die Anthropogeographie und die Physische Geographie veröffentlicht wird. Beide Listen enthalten in alphabetischer Reihenfolge sämtliche dem jeweiligen Teilbereich der Geographie zugeordnete Zeitschriften, für die zudem die mittleren Impactfaktoren der jüngsten vier Jahre (1999-2002) angegeben werden. Wie im Bericht zu der Liste des Jahres 2001 detaillierter erläutert, berechnet sich der Impactfaktor einer Zeitschrift als Quotient zweier Summen: der Anzahl der in einem Zeitraum veröffentlichten Artikel dieser Zeitschrift (Nenner) und der Anzahl der Beiträge, die diese Artikel in einem darauffolgenden Zeitraum in Artikeln dieser oder anderer vom ISI erfassten Zeitschriften zitieren (Zähler). Die Artikel zweier aufeinanderfolgender Jahrgänge einer Zeitschrift werden zur Zahl der entsprechenden Zitate im Folgejahr in Beziehung gesetzt. Ein Beispiel möge die Berechnung des Impact-Factors für die Zeitschrift „Progress in Physical Geography“ gemäß der Angaben des SCI verdeutlichen:

„Progress in Physical Geography“ erreicht 2002 einen Impact Factor von 1,048. Dieser berechnet sich wie folgt:

Anzahl der 2002 in SCI-Zeitschriften erschienenen Zitate von Beiträgen in „Progress in Physical Geography“
des Jahres 2001: 21 Zitate
des Jahres 2000: 44 Zitate
Insgesamt 63 Zitate

Anzahl der in „Progress in Physical Geography“ veröffentlichten Beiträge
des Jahres 2001 : 30 Beiträge

des Jahres 2000: 32 Beiträge
Insgesamt: 62 Beiträge

Berechnung:

Gesamtzahl der Zitate dividiert durch Gesamtzahl der Beiträge: 65 dividiert durch 62 ergibt 1,048.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten sämtliche 70 Zeitschriften, die das ISI 2002 in ihren beiden Datenbanken der Geographie zuordnet und für die ein Impactfaktor berechenbar ist. Im Unterschied zu 2001 werden diesmal auch vier in Deutschland (mit)herausgegebene Zeitschriften aufgenommen (beim SSCI die „Geographische Zeitschrift“ sowie die „Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft“; beim SCI die „Zeitschrift für Geomorphologie“ sowie die „Geologische Rundschau“). Der Wissenschaftliche Beirat wiederholt an dieser Stelle seinen Appell an die Herausgeber deutschsprachiger Geographie-Zeitschriften, beim ISI die Aufnahme ihrer Zeitschriften zu beantragen. Eine Publikation in einer im SSCI oder SCI gelisteten Zeitschriften lässt sich für Autoren besser vermarkten als in anderen Zeitschriften, was sich mittel- und langfristig positiv auf Anzahl und Qualität der eingereichten Beiträge auswirkt.

Weiteres Vorgehen

Der Wissenschaftliche Beirat plant, auch zukünftig in regelmäßigen Abständen die Listen anerkannter wissenschaftlicher Zeitschrift der Geographie zu aktualisieren und zu publizieren sowie die zugrunde liegenden Kriterien zu diskutieren und ggf. zu modifizieren. Wenn erste Hinweise (z.B. Literaturlisten bei Berufungsverfahren; das Publikationsverhalten einiger Nachwuchswissenschaftler) sich zu einem Trend verdichten, dann kann diese nicht unwesentliche Ressourcen der involvierten Personen und Institutionen absorbierende Dienstleistung des Wissenschaftlichen Beirats mittelfristig die erhoffte Lenkungswirkung erzielen. In jedem Fall bieten die Listen Geographen wie – in manchen hochschulpolitischen Situationen noch wichtiger – Nicht-Geographen die Chance, den Publikationsoutput von Personen und Organisationen etwa im Rahmen von auf Forschungsrankings basierenden Evaluationen sachgerechter einzuschätzen. Damit nähert sich die Geographie den Standards, die diesbezüglich in anderen natur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächern gelten.

Auf eine wichtige Neuerung sei an dieser Stelle hingewiesen. In Ergänzung zum weiterhin im zweijährigen Turnus erscheinenden umfassenden Bericht zur Aktualisierung anerkannter

Geographie-Zeitschriften hat der Wissenschaftliche Beirat in seiner Sitzung am 28.11. 2003 eine flexiblere Regelung für die im deutschsprachigen Raum herausgegebenen Zeitschriften beschlossen. Für in Deutschland, der Schweiz oder Österreich (mit)herausgegebene Zeitschriften ist ab sofort jederzeit (und nicht nur alle zwei Jahre) die Prüfung um Aufnahme in die entsprechende Liste beantragbar. Herausgeber bislang nicht gelisteter Zeitschriften wenden sich in diesem Fall an den Unterzeichner mit der Bitte um Zusendung des Fragebogens, der anschließend im Wissenschaftlichen Beirat geprüft wird. Ein gesonderter Aufruf erfolgt zukünftig nicht mehr.

Köln, im Dezember 2003

Prof. Dr. R. Sternberg für den Wissenschaftlichen Beirat des VGDH

Tab. 2: Anerkannte, im SSCI erfasste Zeitschriften der Anthropogeographie (Stand November 2003)¹ nach Alphabet

Name der Zeitschrift	Mittelwert des Impact-Faktors 1999-2002
Annals of the Association of American Geographers	2,193
Antipode	1,335
Applied Geography	0,490
Area	1,127
Australian Geographer	0,793
Canadian Geographer	0,569
Cartographic Journal	0,118
Economic Geography	1,771
Ecumene	0,685
Environment and Planning A	1,218
Environment and Planning D – Society and Space	2,082
European Planning Studies* ²	0,574
Geoforum	1,410
Geographical Analysis	0,896
Geographical Journal	0,805
Geographical Review	0,331
Geographische Zeitschrift	0,171
Geography	0,280
International Journal of Geogr. Information Science	0,914
Journal of Geography	0,760
Journal of Geography in Higher Education	0,971
Journal of Historical Geography	0,745
Mitteilungen der Österreichischen Geogr. Gesellschaft	0,341
Papers in Regional Science	0,315
Political Geography	1,527
Post Soviet Geography and Economics	0,654
Professional Geography ⁴	0,958
Progress in Human Geography	2,355
Regional Studies* ³	1,206
Scottish Geographical Journal	0,322
Singapore Journal of Tropical Geography	0,516
Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie	1,719
Transactions of the Institute of British Geographers	1,301
Urban Geography	0,798

Urban Studies* ³	0,936
-----------------------------	-------

* diese Zeitschriften werden erst seit 2002 (auch) der Kategorie „Geographie“ im SSCI zugeordnet, auch deshalb beschränken sich die Mittelwerte der Impact-Faktoren zumeist auf zwei Jahre

¹ Datenbasis: sämtliche Zeitschriften der Rubrik „Geography“ im Social Science Citation Index 2002

² ohne Werte für 1999-2001

³ ohne Werte für 1999 und 2000

⁴ ohne Wert für 1999

Tab. 3: Anerkannte, im SCI erfasste Zeitschriften der Physischen Geographie (Stand November 2003)¹ nach Alphabet

Name der Zeitschrift	Mittelwert des Impact-Factors 1999-2002
Antarctic Science	1,201
Arctic	0,915
Arctic and Alpine Research	1,082
Catena ²	1,032
Coral Reefs ²	1,682
Earth Observation and Remote Sensing	0,083
Earth Surface Processes and Landforms	1,127
Geodinamica Acta	0,794
Geographica Analysis	0,935
Geographie Physique et Quaternaire	0,526
Geomorphology	1,066
Global Ecology and Biography Letters	1,327
Global and Planetary Change* ⁴	2,643
International Journal of Earth Sciences ² (Geologische Rundschau)	1,676
International Journal of Geogr. Information Science	0,914
ISPRS Journal of Photogr. and Remote Sensing	0,634
Journal of Biogeography	1,490
Journal of Ecology ²	2,380
Journal of Glaciology ²	1,701
Landscape Ecology	1,396
Landscape and Urban Planning ³	0,531
Mountain Research and Development	0,312
Palaeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology* ⁴	1,473
Permafrost and Periglacial Processes	0,906
Photogrammetric Engineering and Remote Sensing	0,952
Photogrammetric Record ³	0,423
Physical Geography	0,431
Polar Research	0,524
Quaternary International* ⁴	1,041
Progress in Physical Geography	1,151
Quaternary Science Reviews* ⁴	2,949
Quaternary Research ²	2,218
Tropical Agriculture ²	0,044

Water Resources Research ²	2,312
Zeitschrift für Geomorphologie (Annals of Geomorphology)	0,613

* diese Zeitschriften werden erst seit 2002 (auch) der Kategorie „Physische Geographie“ im SCI zugeordnet, auch deshalb beschränken sich die Mittelwerte der Impact-Faktoren zumeist auf zwei Jahre

¹ Datenbasis: sämtliche Zeitschriften der Rubrik „Physical Geography“ im Science Citation Index 2002

² ohne Werte für 2000

³ ohne Werte für 1999

⁴ ohne Werte für 1999 und 2000